

AZ: 60.4.0 hi

Mitteilung-Nr.: 0219/2008/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	15.03.2011	Ö	Kenntnisnahme
Ratsversammlung	29.03.2011	Ö	Kenntnisnahme

Betreff:

**Haushaltskonsolidierung
Konsolidierungsvorschlag B7 -
Reduzierung von Mietfläche
Änderungsantrag Ratsversammlung vom
30.11./01.12.2010**

Begründung:

In der Ratsversammlung vom 30.11./01.12.2010 wurde die Verwaltung mit Änderungsantrag zum Konsolidierungsvorschlag B7 – Reduzierung von Mietflächen – beauftragt, die nachfolgenden Fragen zu beantworten.

- Wie viele und welche Immobilien derzeit von der Stadt Neumünster nebst ihren Gesellschaften und Institutionen angemietet sind,
- zu welchen Konditionen,
- welche städtischen Ämter und Dienststellen mit wie vielen Mitarbeiter/innen dort untergebracht sind,
- über welche Immobilien, die derzeit nicht veräußerbar und nicht genutzt sind, die Stadt verfügt,
- ob und in welcher Höhe Renovierungsbedarf besteht,
- ob sich die Immobilien für die Unterbringung städtischer Bediensteter eignen, bzw. warum das möglicherweise nicht der Fall ist.

Die Fragen können wie folgt beantwortet werden:

Zu Frage a) und c)

Die Stadt Neumünster hat für Zwecke der Verwaltung, der Kinder- und Jugendarbeit sowie für schulische Nutzungen die nachfolgenden Liegenschaften angemietet.

Einrichtungen der Verwaltung

Liegenschaft	Art der Mietfläche	Nutzer	Mitarbeiter
Plöner Straße 2	Büroräume	Allgemeine soziale Dienste, FD Kinder und Jugend, Gutachterausschuss, Gleichstellungsstelle, Projekt Frau und Beruf	65
Großflecken 71	Büro- und Beratungsräume	Pflegeberatung Seniorenbüro	5
Plöner Straße 27	Büroräume Warteräume Vorfürhalle Kfz Lager Fundfahräder	Kfz-Zulassungsstelle Verkehrsaufsicht	17
Großflecken 72	Büroräume	Kindertagespflege	5
Großflecken 68	Büroräume Archivräume Sozialräume Verkehrsüberwachung	Personalrat ,Ausgleichsamt Bußgeldstelle, Verkehrsüberwachung ,Stadtarchiv und Projekt Mikrozensus	25
Brachenfelder Straße 45	Büroräume	Fachdienst Schule, Kultur und Sport, Rechnungsprüfungsamt Schulamt	27
Wittorfer Straße 38 – 40 Berufsfeuerwehr	Werkstattcontainer	Berufsfeuerwehr	

Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit

Liegenschaft	Art der Mietfläche	Nutzer
Wasbeker Straße 87	Räume für Kinder- und Jugendarbeit	FD Kinder und Jugend Projekthaus Wasbeker Straße
Johannisstraße 6	Räume für Kinder- und Jugendarbeit	FD Kinder und Jugend Bezirksjugendpflegezentrum/ Linie 412
Haart 3	Räume für Tagesmütterbetreuung	FD Kinder und Jugend
Ruthenberger Markt	Räume für Sozialarbeit	FD Kinder und Jugend

Schul- und Kultureinrichtungen

Liegenschaft	Art der Mietfläche	Nutzer
Wasbeker Straße 324 Institut für Lebensmittel- technik KIN	Labor-, Klassen- und Büroräume	Walther-Lehmkuhl-Schule LBS Fachkräfte für Lebensmitteltechnik
Hansaring 177 Bad am Stadtwald	Ausbildungsräume	Walther-Lehmkuhl-Schule LBS Fachangestellte Bäderbetrieb
Haart 224 Elly-Heuss-Knapp-Schule	Klassen- und Laborräume	Elly-Heuss-Knapp-Schule Berufliches Gymnasium für Biotechnologie
Mozartstraße 36 Immanuel-Kant-Schule	Klassenraumcontainer	Immanuel-Kant-Schule – vorübergehende Nutzung
Wasbeker Straße 14 – 20	Büro- und Ausstellungsräume	Stadtbücherei

Zu den Mietverhältnissen der städtischen Gesellschaften und Institutionen können keine Angaben gemacht werden.

Zu b)

Die Liegenschaften sind zu ortsüblichen Konditionen angemietet. Die Mietaufwendungen betragen für Einrichtungen der Verwaltung ca. 355.000 €, für Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit ca. 41.000 € und für Schul- und Kultureinrichtungen ca. 354.000 €. jährlich

Zu d)

Die Stadt verfügt zur Zeit über 2 Liegenschaften, die nicht genutzt werden, die aber veräußert werden sollen. Dabei handelt es sich um die ehemalige Matthias-Claudius-Schule in der Schulstraße und die Villa Köster in der Parkstraße.

Frage e) und f)

Für beide Immobilien besteht Renovierungsbedarf und bei einer Nutzungsänderung ein Umbaubedarf. Für den Umbau der Villa Köster für Verwaltungszwecke sind 2008 Kosten in Höhe von 750.000 € ermittelt worden. Für den Umbau der Matthias-Claudius-Schule für Verwaltungszwecke oder für eine Nutzung als Kindertagesstätte ist von Umbaukosten von ca. 600 €/m² BGF ohne Mehrwertsteuer auszugehen. Die Kosten würden damit ca. 1,5 Mio. Euro betragen. Für eine schulische Nutzung besteht im Stadtteil Tungendorf aktuell kein Bedarf. Ziel bleibt die Veräußerung der beiden Objekte.

Im Auftrag

Oliver Dörflinger
Stadtrat